

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birgit Stöver (CDU) vom 29.07.19

und Antwort des Senats

Betr.: Neues Leben in alten Schulgebäuden – Welche Schulstandorte plant der Senat zu reaktivieren?

Medienberichten zufolge ist geplant, mehrere ehemalige Hamburger Schulgebäude im Zuge der Schulentwicklung zu reaktivieren, um so der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden. Dem Referentenentwurf des Schulentwicklungsplanes ist hierzu jedoch nichts Verlässliches zu entnehmen, ohne Vermutungen anstellen zu müssen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Mit dem Schulentwicklungsplan werden die Grundlagen für die weitere Schulentwicklung geschaffen. Dieser wird aktuell auf Basis des Referentenentwurfs erarbeitet. Um den zu erwartenden Entwicklungen gerecht zu werden, wurden in diesem Zusammenhang unterschiedliche Optionen geprüft. Da das Hamburger Institut für Berufliche Bildung mit der Umsetzung seines Schulentwicklungsplanes mehrere Schulstandorte aus der Nutzung genommen hat, können diese Standorte in die Planung für allgemeinbildende Schulen einbezogen werden. Gleiches gilt für Standorte allgemeinbildender Schulen, deren ursprüngliche Nutzung nicht mehr gegeben ist. Wo diese Prüfung zu einem positiven Ergebnis führt und der Standort in die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans aufgenommen wird, werden anschließend standortspezifisch Realisierungsplanungen umgesetzt.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen deshalb in der Regel noch keine detaillierten Planungen zur Bebauung vor. An einigen Standorten ist es denkbar, dass zwar das Schulgrundstück für eine neue Schule genutzt wird, die Bestandsgebäude aber teilweise oder vollständig ersetzt werden.

Da alle Standorte für eine schulische Nutzung zur Verfügung stehen, sind keine Kündigungen notwendig.

Im Übrigen siehe Drs. 21/17388.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie viele und welche ehemalige/n Schulgebäude sollen im Zuge der Schulentwicklung reaktiviert werden?*
- 2. Bis wann sind die Gebäude jeweils als Schule genutzt worden, welche außerschulische Nutzung hatten sie seitdem, in welcher Nutzung befinden sie sich aktuell und – sofern sie sich noch in Nutzung befinden – was geschieht mit den derzeitigen Nutzern? Werden Mietverträge gekündigt? Bitte einzeln für jedes Gebäude chronologisch darstellen.*
- 3. Wie sollen die Gebäude ab wann konkret genutzt werden? Bitte jeweils die Schulform mit geplanter Schülerzahl angeben.*

4. *Welche Baumaßnahmen sind an den Standorten konkret geplant, um das Gebäude für den Schulbetrieb zu reaktivieren? Bitte einzeln pro Standort angeben.*

Siehe Anlage und Vorbemerkung.

Standort	Nutzung durch	bis	neue Nutzung geplant ab	neue Schule	maximale Schülerzahl	notwendige Maßnahmen	Zwischenzeitliche Nutzung
Probenweg	Regionales Bildungs- und Beratungszentrum	laufend	2023	3-zügige Grundschule 5-zügige Stadteilschule	345 rund 1.150-1.200	voraussichtlich Abriss und Neubau	
Eckernförder Straße	Kurt-Tucholsky-Schule teilweise sowie Auslagerungsstandort während Sanierung, zurzeit für das Emilie-Wüsterfeld-Gymnasium	laufend	2024	7-zügige Campus-Stadteilschule	rund 1.150-1.200	Sanierung und Umbau	
Isestraße	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	2019	2025	2,5-zügige Grundschule	276	Sanierung und Umbau	
Bundesstraße	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	2019	2021	3-züiges Gymnasium	636	Sanierung und Umbau	
Schwenckestraße	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	2018	2020	3-zügige Grundschule	345	Sanierung und Umbau	
Telemannstraße	aktuell Auslagerungsstandort während Sanierung von anderen Schulen, zurzeit für die Grundschule Lutterothstraße	laufend	2023	4-zügige Grundschule	460	Sanierung und Umbau	
Kellinghusenstraße (Knauerstraße)	Hamburger Institut für Berufliche Bildung/ Schuljahr 2019/20 Auslagerung Grundschule Alsterdorfer Straße	2021	2021	Erweiterung zur 5-zügigen Grundschule	575 (an beiden Standorten)	Sanierung und Umbau	
Barmbeker Straße (Forsmannstraße)	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	2016	2018	Erweiterung zur 5-zügigen Grundschule	575 (an beiden Standorten)	Sanierung und Umbau	
Eilbektal	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	2019	2023	3-züiges Gymnasium	636	Sanierung und Umbau	
Grellkamp	Stadteilschule	2015	2022	4-züiges Gymnasium	848	Sanierung, Umbau, Zubau	zentrale Erstaufnahmeeinrichtung
Bilwerder Straße	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	2019	2025	6-zügige Campus-Stadteilschule	rund 1.150-1.200	voraussichtlich Abriss und Neubau	
Am Soldatenfriedhof	Stadteilschule	2019	2021	4-zügige Grundschule	460	Umbau und Zubau Einfeldhalle	
Sinstorfer Weg	Stadteilschule	2019	2020	3-zügige Grundschule	345	Vorübergehende Nutzung von Bestandsgebäuden, parallel Abriss und Neubau	

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde